

Bedienungsanleitung

Koscom PVR 5950 R Digitaler Twin-Satelliten-Receiver



Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam.
Der Menüaufbau und die technischen Spezifikationen können sich jederzeit ändern.

Inhalt

Allgemeine Informationen	3
Sicherheitshinweise	3
Zubehör	5
Fernbedienung	6
Anschluss	7
Frontplatte	7
Rückseite	8
Receiver-Anschlussvarianten	9
Erforderliche Antennenanschlüsse	11
Zeiteinstellung	13
Menüaufbau	14
Menüführung	15
Installation	15
Kanal-Manager	22
PVR Manager	24
Systemeinstellungen	27
Common Interface	31
Zusatzfunktionen	33
Funktionen	35
Programmführer	35
Zeitversetzte Wiedergabe(Timeshift)	36
Lesezeichen (Bookmark)	36
Wiederholen	37
List Menu	38
STB Teletext	38
Funktionstasten	39
Ändern von Programmeigenschaften	39
Technische Spezifikationen	40
Fehlersuche und -beseitigung	43
Anhang Festplatteneinbau	45
Anhang Ergänzungen zur Bedienungsanleitung	50

Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Satelliten-Receiver entschieden haben!

Zu Ihrer Sicherheit und damit Ihr Receiver zuverlässig funktioniert, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, bevor Sie das Gerät anschliessen und einschalten.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, die zahlreichen Funktionen optimal zu nutzen.

Stromversorgung

Das Gerät ist nur für Netzanschluss 100 – 250 V AC / 50 Hz vorgesehen

Überlast

Überlasten Sie Ihren Netzanschluss nicht! Das kann einen Stromschlag oder Brandgefahr zur Folge haben.

Flüssigkeiten

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Tropf- oder Spritzwasser aus. Stellen Sie weder Vasen noch andere wassergefüllte Gefässe auf den Receiver.

Reinigung

1. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.
2. Benutzen Sie kein Reinigungsmittel, sondern nur ein leicht angefeuchtetes Tuch, um eventuell anhaftenden Staub zu binden.

Belüftung

1. Die Kühlschlitze im Gehäusedeckel dürfen keinesfalls abgedeckt werden, um eine sichere Ableitung der im Gerät entstehenden Wärme zu gewährleisten.
2. Stellen Sie den Receiver nicht auf weiche Möbelstücke oder Teppiche.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Heizungswärme aus.
4. Stellen Sie keine anderen Geräte auf den Receiver.
5. Schliessen Sie den Receiver nicht luftdicht von der Aussenwelt ab.
6. Nehmen Sie den Gehäusedeckel nicht ab.

Anschlusskabel

Verwenden Sie zum Anschluss Ihres Receivers nur normgerechte Kabel.

Bitte beachten:

Der Betrieb dieses Receivers ist nur mit eingebauter Festplatte zulässig, um Störungen zu verhindern, und auch nur so sinnvoll, da viele Funktionen nur mit Festplatte nutzbar sind!!

Allgemeine Informationen

Sicherheitshinweise

Zubehör

Benutzen Sie nur freigegebenes Zubehör. Unzulässiges Zubehör kann für den Benutzer gefährlich sein und Ihren Receiver beschädigen oder zerstören.

Anschluss an die Antennenanlage bzw. an das LNB

Ziehen Sie immer den Netzstecker bevor Sie die Antennenkabel anschliessen oder entfernen.

Nichtbeachtung kann die Zerstörung des LNB's zur Folge haben!

Anschluss an das Fernsehgerät

Ziehen Sie immer den Netzstecker bevor Sie die Verbindung zum TV-Gerät herstellen oder trennen.

Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des Fernsehgerätes führen!

Erdung / Potentialausgleich Das Antennenkabel zum LNB muss geerdet bzw. mit dem Potentialausgleich verbunden werden.

Die Erdung muss nach geltenden Vorschriften ausgeführt sein.

Wahl des Aufstellungsortes Verwenden Sie Ihren Receiver nur in geschlossenen Räumen so, dass er weder Feuer, noch Regen oder Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Reparaturen

1. Versuchen Sie keinesfalls, Ihren Receiver selbst zu reparieren.
2. Nur qualifiziertes Servicepersonal darf Reparaturen vornehmen.

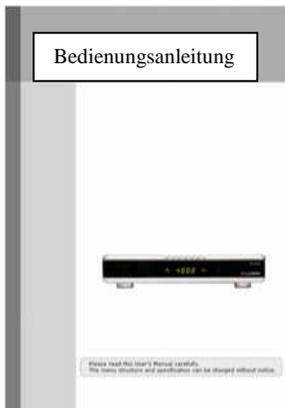
Achtung : Auch bei ausgeschaltetem Gerät kann gefährliche Netzspannung im Inneren vorhanden sein!

WARNING RISK ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.
 This symbol indicates "dangerous voltage" inside the product that presents a risk of electric shock or personal injury.	 This symbol indicates important instructions accompanying the product.

Allgemeine Informationen

Zubehör

Bitte prüfen Sie beim Öffnen der Verpackung die Vollständigkeit des Zubehörs



Bedienungsanleitung



Fernbedienung



Durchschleifkabel



2 Batterien

Bitte werfen Sie weder die Verpackungsteile noch verbrauchte Batterien in den Hausmüll. Auch das Gerät gehört am Ende seiner Gebrauchsdauer nicht dorthin.

In jeder Gemeinde gibt es Wertstoff-Sammelstellen für Kartonagen und Elektronikschrott. Batterien können bei den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Denken Sie an die Umwelt!

Fernbedienung

STANDBY

Ein/Aus, Bereitschaft

NUMERISCHE TASTEN:

Direkte Programmwahl, Eingabe von Zahlenwerten im Programmiermodus

REPEAT

Wiederholt einen Abschnitt

CAPTURE

Speichert das aktuelle Bild ab

R.SKIP

Springt im Programm rückwärts (Voreinstellung : 10 Sekunden Intervall)

REW Lläuft schnell zurck.

REC Nimmt das Programm auf

STOP Stoppt die Wiedergabe

MENU

Zeigt das Hauptmenü an

EXIT Verwirft die Auswahl

PFEIL LINKS / RECHTS

Bewegt den hell markierten Cursor links/rechts. Erhht und vermindert die Lautstärke

OK Bestätigt Aktion / Ruft das LIST-Menü (Programmliste) auf

VOL (VOLUME)

Erhht und vermindert die Lautstärke

AUDIO (Rote Taste)

Einstellung des Tonkanals (links, rechts, Stereo, Sprache)

SUBT (Grüne Taste)

Untertitelinblendung

EPG

Ruft den elektronischen Programmführer auf

FAV (Vorzugskanäle)

Schaltet in den Modus für Vorzugskanäle und zeigt diese an.



OPTION1

Reserviert für künftige Anwendungen.

OPTION2

Reserviert für künftige Anwendungen.

Lautspreche-Symbol

Tonstummenschaltung Ein / Aus

BOOK.J

Lesezeich. überspringen

BOOK.M Lesezeichen-Taste

F.SKIP Springt im Programm vorwärts (Voreinstellung : 10 Sekunden Intervall)

FWD Lläuft schnell vorwärts.

PAUSE Hält Wiedergabe an

PLAY Wiedergabe.

Back (Zurück)

Keht zur vorherigen Menüseite zurück

INFO (INFORMATION)

Zeigt den Programmstatus und viele andere Informationen des laufenden Programms an.

PFEIL AUF / AB

Wählt den nächsten / vorherigen Programmplatz. Bewegt den hell markierten Cursor Auf / Ab.

CH/PG AUF / AB

Wählt nächste(s) / vorige(s) Seite / Programm.

SLEEP (Blaue Taste)

Aktiviert den Einschlaf timer

TEXT (Gelbe Taste)

Wechselt zur Teletext-Anzeige

ZOOM

Vergrössert / Verkleinert das TV-Bild, Bildausschnitt mit Pfeiltasten wählbar.

SAT LIST

Zeigt Satellitenliste an

TV/STB

Schaltet das TV-Gerät auf Receiver- oder TV-Betrieb

TV / RADIO

Schaltet zwischen TV und Radioempfang um

Anschluss

■ Frontblende



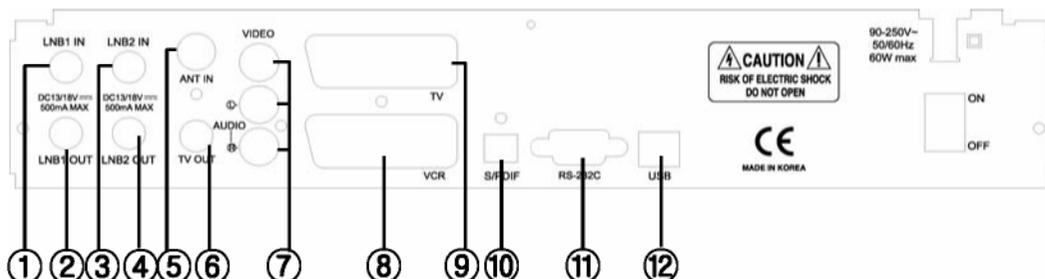
- **Statusdisplay mit 2 LEDs:**
 - Rote LED: Bereitschaftsanzeige, leuchtet im Bereitschaftsbetrieb rot
 - Grüne LED: Aufnahmeanzeige, leuchtet bei Aufnahme grün
- **4-stelliges LED-Display:**
 - Betrieb : Die angewählte Programmnummer wird angezeigt
 - Bereitschaft : Die Uhrzeit wird angezeigt.
- **Nahbedienungs-Tasten:**
 - Bereitschaft, Programm-Auf / -Ab, Lautstärke-Lauter / -Leiser, Menü, OK
- **Common-Interface (CI) Steckplatz**

Anmerkung:

1. Die angezeigte Zeit basiert auf der TDT(Time and Date Table)-Funktion. Diese überträgt die Zeitinformation mit dem Datenstrom des momentan angewählten Programms. Die Zeitanzeige ist nicht korrekt, wenn die Daten unrichtig sind.
2. Bitte stecken Sie keine Gegenstände aus Metall oder anderen Materialien in den CI-Modulschacht oder den Kartenleser. Die Beschädigung des Receivers oder gar dessen Zerstörung könnte die Folge sein.

Anschluss

■ Rückseite

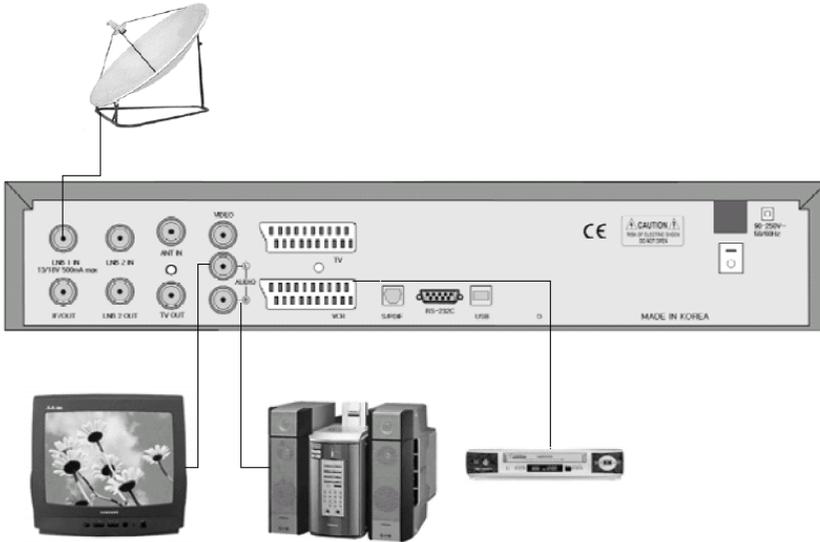


Bitte informieren Sie sich anhand des vorstehenden Diagramms über die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten Ihres Receivers

Schliessen Sie den Receiver erst dann an das Stromnetz an, wenn Sie alle anderen Verbindungen hergestellt und überprüft haben!!

- 1) **LNB1 IN** : Hier wird ein Ausgang Ihres LNBs / Ihrer Antennenanlage angeschlossen .
- 2) **LNB1 OUT** : Ermöglicht den Anschluss eines weiteren Receivers oder führt zu LNB2 IN.
- 3) **LNB2 IN** : Hier wird ein weiterer Ausgang Ihres LNBs / Ihrer Antennenanlage angeschlossen bzw. wird mit dem Ausgang LNB 1 OUT verbunden.
- 4) **LNB2 OUT** : Ermöglicht den Anschluss eines weiteren Satelliten-Receivers.
- 5) **ANT IN** : Dient zum Anschluss einer terrestrischen Antenne.
- 6) **TV OUT** : Verbindet den Receiver mittels HF-Kabel mit dem TV-Gerät
- 7) **VIDEO** : Liefert das Videosignal für einen TV bzw. Monitor mit Chinch(RCA)-Buchse.
AUDIO R/L: Liefert das Stereo-Audio-Signal für einen TV oder ein HiFi-System.
- 8) **VCR SCART** : Ermöglicht den Anschluss eines Video-Gerätes mittels SCART-Kabels.
- 9) **TV SCART** : Ermöglicht den Anschluss eines TV-Gerätes mittels SCART-Kabels.
- 10) **S/PDIF** : Verbindet den Receiver mit einem Home-Cinema-System (Optional)
- 11) **RS 232C SERIAL PORT** : Dient zum Anschluss eines PCs oder eines anderen Digital-Receivers mittels serielltem Kabel zwecks Datenaustausch oder Update.
- 12) **USB** : PC-Anschluss für Datentransfer (Optional)

Receiver-Anschlussvarianten



Nur Fernsehgerät

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihren Receiver und Ihr TV-Gerät zu verbinden:

- Verbinden Sie die TV-Scart-Buchse (9) mittels Scart-Kabel mit der entsprechenden Scart-Buchse an Ihrem Fernseh-Gerät.
- Verfügt Ihr TV-Gerät über Chinch-(RCA-) Buchsen, so bietet sich die Variante Chinch (Buchsen 7) an. Verwenden Sie dazu ein entsprechendes Kabel
- Verbinden Sie den HF-Ausgang des Receivers mit der Antennenbuchse des TVs.

Mit externem Audio / Hi-Fi System

- Zum Anschluss eines externen Audio-Verstärkers oder einer HiFi-Anlage stehen an der Receiver-Rückseite zwei Chinch (RCA) Buchsen, beschriftet mit Audio L(inks) und Audio R(echts) zur Verfügung.
- Verbinden Sie diese Buchsen mit einem Chinch-Kabel passender Länge mit einem freien Eingang Ihres Verstärkers. Geeignet sind Hochpegel-Eingänge wie LINE, AUX oder EXTRA. Ungeeignet ist TA (magnet).

TV und Video-Gerät

Verbinden Sie mit einem Scart-Kabel die VCR-Scart Buchse an der Rückseite des Receivers mit einer Scart-Buchse Ihres Video-Gerätes. Näheres erfahren Sie in dessen Betriebsanweisung.

Receiver Anschlussvarianten

□ *Motorbetriebene Antenne (DiSEqC 1.2)*

Schliessen Sie Ihren Receiver am Fernsehgerät an wie vorstehend beschrieben. Sie können die Scart- oder Chinch-Variante wählen.

- Verbinden Sie dann den LNB-IN Anschluss mittels eines vorschriftsmässigen Koaxial-Antennenkabels mit dem REC (oder Receiver) Anschluss des DiSEqC 1.2 Motors.
- Verbinden Sie nun das LNB mit dem Anschluss LNB des DiSEqC 1.2 Motors.

Antennenanlage mit Multischalter oder Koaxrelais (DiSEqC 1.0)

Alle Koscom Receiver beherrschen sowohl das DiSEqC 1.0 als auch das DiSEqC 1.2 Steuersignal. Das erlaubt Ihnen, mehrere LNBs oder Antennen gleichzeitig anzuschliessen und anzusteuern.

Wenn Sie zwei oder mehr feststehende Antennen oder LNBs verwenden, benutzen Sie einen Multischalter oder ein Koaxrelais mit DiSEqC 1.0 Befehlssatz. Verbinden Sie das erste LNB mit dem LNB 1 oder LNB A Eingang des DiSEqC Schalters. Verfahren Sie mit den anderen LNBs entsprechend.

Verbinden Sie dann einen/den Ausgang des Schalters mit der LNB IN Buchse Ihres Receivers.

Selbstverständlich ist auch der direkte Anschluss einer Einzel-Ausseneinheit mit Single-Universal-LNB an den Receiver möglich.

Motorbetriebene Antennenanlage mit USALS-Befehlssatz

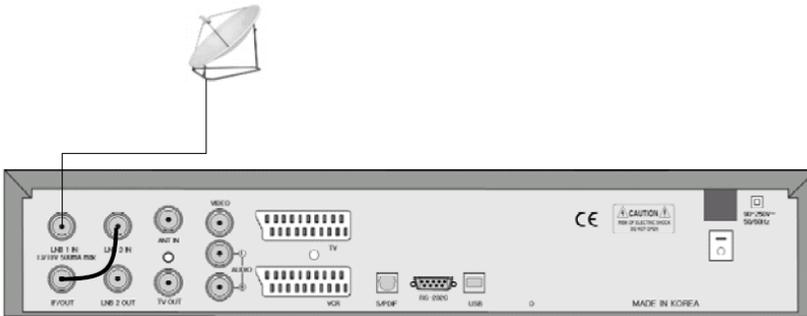
USALS ist eine Erweiterung des DiSEqC 1.2 Befehlssatzes. Nähere Hinweise zur Verwendung des USALS-Befehlssatz finden Sie auf Seite 17.

Anschluss

■ Erforderliche Antennenanschlüsse

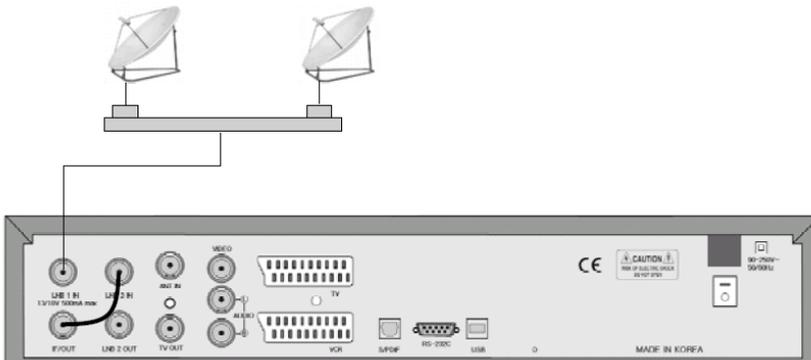
Betrieb Ihres Receivers im Loop- (Durchschleif-) Modus .

1. Wenn Sie nur eine Einzel-Sat-Anlage oder nur einen Ausgang eines Multischalters zur Verfügung haben, können Sie diese am Eingang des Tuners A anschliessen. Den zweiten Tuner (B) können Sie dann mit dem beiliegenden Durchschleifkabel versorgen. Der Anschluss erfolgt dann wie auf den Bild unten. Nachteil: Sie haben nur zeitgleichen Zugriff auf die Programme einer Ebene eines Satellitensystems.



2. Wenn Sie zwei Einzel-Antennen / Single-LNBs haben, verbinden Sie diese mit einem DiSEqC-Relais und schliessen Sie dessen Ausgang am Eingang des Tuners A an. Den zweiten Tuner (B) versorgen Sie dann wieder mit dem beiliegenden Durchschleifkabel.

Anmerkung: Sie können anstelle des Durchschleifkabels auch einen 2-fach Verteiler benutzen. Dieser muss am Anschluss des Tuners A einen Gleichspannungsdurchlass besitzen, am Anschluss für den Tuner B muss er die Gleichspannung des Receivers abblocken. Diese Variante ist fehlerträchtig und deshalb nicht zu empfehlen.



Systemeinstellungen

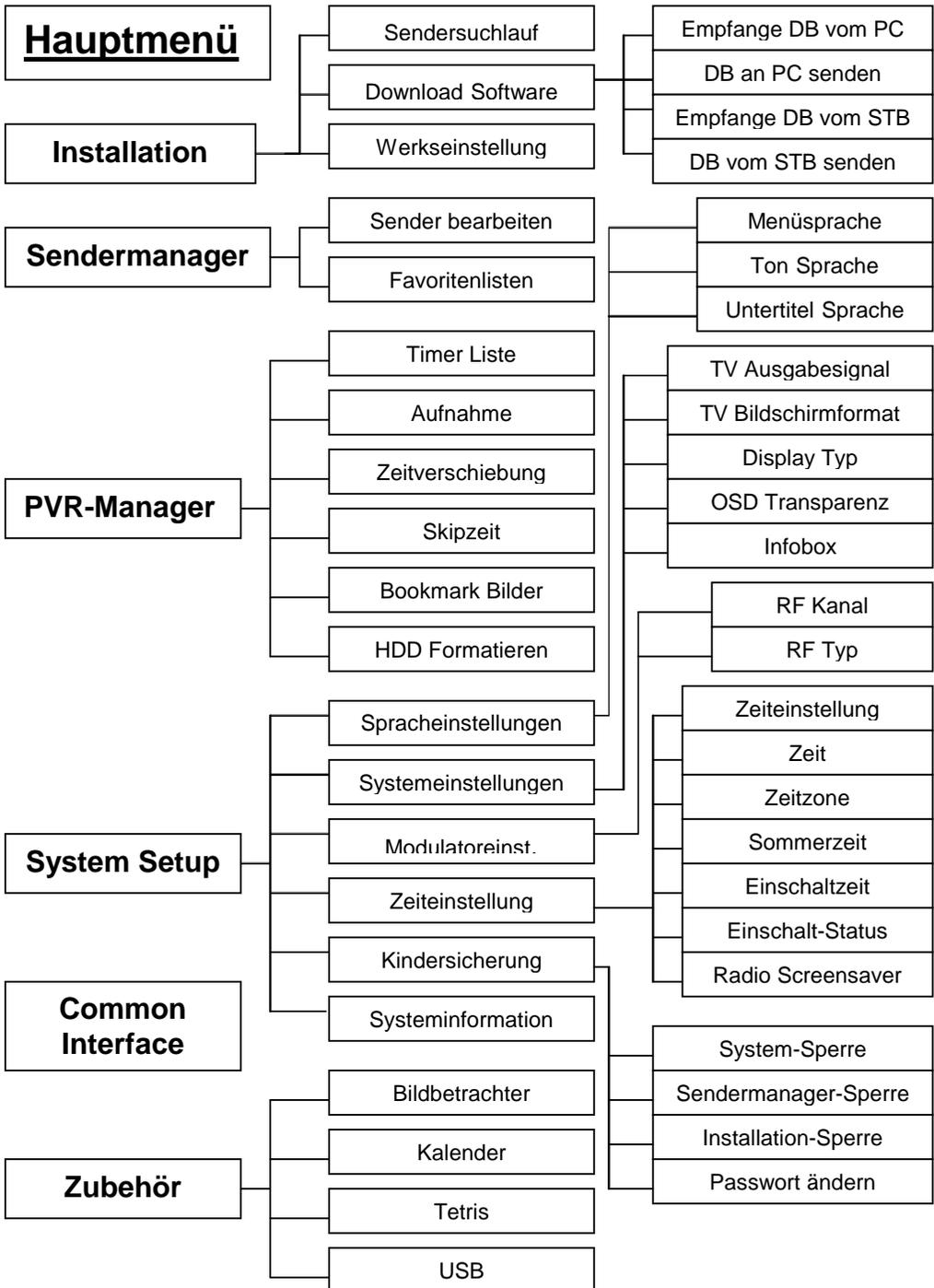
Einstellen der aktuellen Zeit

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre lokale Zeit und damit Ihre Zeitzone einzustellen. Dieses dient als Grundlage für sämtliche Zeitfunktionen. Wenn Sie zum ersten Mal Ihren Receiver einschalten, erscheint das Fenster zur Zeiteinstellung, welche der Receiver als Referenz für alle Zeitfunktionen heranzieht.

Geben Sie die aktuelle Zeit im angezeigten Format Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minute ein. Nachdem Sie die Bezugs-Zeit hier eingegeben haben, können Sie diese im Punkt Zeiteingabe des Hauptmenüs verändern. Ziehen Sie den Netzstecker, werden Sie beim Wiedereinstecken aufgefordert, die Zeit neu einzugeben.



Menüaufbau



Menüführung :

■ Installation

Service Suche

Bearbeitung

Markieren Sie mit dem Cursor den Satelliten, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie die rote Taste um das Bearbeitungs Menü zu öffnen.

1) Tuner-Auswahl

Dieser Receiver hat zwei Tuner eingebaut. Sie können hier einen davon auswählen.



2) Antennen Anschluss-Konfiguration

Hier wird die Art des Antennenanschlusses ausgewählt. Möglich ist :

Loop- / Split- / Dual-Betrieb

3) LNB Power

Abhängig von der Art Ihrer Antennenanlage können Sie die LNB-Stromversorgung hier aus- und einschalten. Möglich ist: Ein oder Aus

4) LNB LOF (Universal ist in 95% die richtige Wahl)

Möglich sind:

voreingestellte LOF (One Cable1/2 , 5150, 9750, 10600, 10750MHz oder Universal)

manuelle Eingabe der LOF mit den Nummerntasten (nur in Sonderfällen nötig!)

Menüführung :

Installation

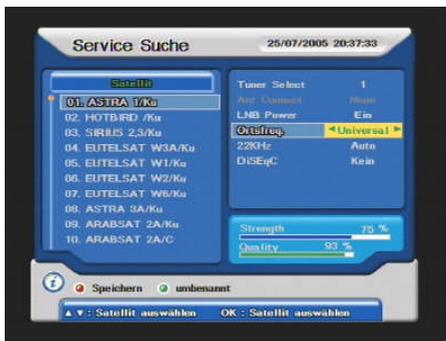
Service Suche

Bearbeitung

1) 22KHz

In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, die 22kHz-Option manuell zu steuern.

Hier kann diese aktiviert werden. (Nicht zugänglich bei LNB-Einstellung: Universal!)



2) DiSEqC

DiSEqC wird zur Ansteuerung von mehr als einer (oder Motor-) Antenne benutzt.

Entsprechend Ihrer Antennenanlage wählen Sie DiSEqC 1.0 , 1.1, MOTOR, USALS.

4) Committed wählt den Eingang eines DiSEqC 1.0 Schalters an.

Möglich ist: 1, 2, 3, 4.

5) UnCommitted: Wählt den Eingang eines DiSEqC 1.1 Schalters an.

Möglich ist hier: 1, ... , 16.

6) Um Ihre Einstellungen zu speichern, drücken Sie die rote Taste, wenn Sie fertig sind.

Menüführung :

Installation

Service Suche / Programmsuche

Bearbeitung

Die Auswahl "MOTOR" im DiSEqC-Menü führt Sie zu folgenden Einstellungen:

- **DiSEqC 1.2 Motor** : Durch Drücken und Halten der < und > Tasten kann der Motor nach links oder rechts bewegt werden. Loslassen der Tasten stoppt den Motorlauf.
- **Speichern** : Durch Drücken der "OK" Taste wird die aktuelle Position gespeichert.
- **Zur Referenz** : Führt zur Neutralstellung ("O"-Position).
- **Berechnen** : Diese Funktion korrigiert anhand der Positionsabweichung beim aktuell eingestellten Satelliten alle übrigen Satelliten-Positionen entsprechend.
- **Limit** : Hier können Drehbereichsgrenzen gesetzt werden. Diese Funktion kann aus- oder eingeschaltet werden. Ist sie eingeschaltet, kann man das "Ost Limit" und "West Limit" einstellen.
Drücken von "OK" speichert die momentane Position als aktuell angewähltes Limit.
- **Reset** : Durch Anwahl von "Reset" und Bestätigung mit "OK" werden die Werkseinstellungen des Motors wiederhergestellt.

Die Funktion "USALS" im DiSEqC-Menü kann die Einstellung eines (USALS-tauglichen) Motors sehr vereinfachen. Verfahren Sie, wie nachfolgend beschrieben.

Tragen Sie im USALS-Menü den Längen und den Breitengrad Ihres Standortes ein. Wenn Sie im Vormenü den gewünschten Ziel-Satelliten markiert haben, können Sie jetzt im Punkt "Drehen" die Taste "OK" drücken und nach automatischer Berechnung des Winkels dreht sich die Antenne auf die Position des Zielsatelliten.



Anmerkung: Bevor Sie diesen Schritt durchführen, achten Sie bitte darauf, dass die Referenzposition „0 Grad“ des Motors korrekt in Süd-Richtung eingestellt wurde.

Menüführung :

Installation

Service Suche

Umbenennen

Markieren Sie den Satelliten, dessen Namen Sie ändern wollen und drücken Sie dann "OK".

Die "BACK" Taste führt zurück ins vorhergehende Menü. Zum Speichern bitte die blaue Taste drücken.

Suchen

Wählen Sie mit den „AV“ –Tasten den gewünschten Satelliten, auf dem Sie Programme suchen möchten. Mit "OK" starten Sie den Suchvorgang. Das Front-Display zeigt dann „SCAN“ an. Sie können nachfolgende Optionen verwenden.

- 1) Netzwerk: Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie alle Transponder-Informationen benötigen.
- 2) Suchmodus: Sie können nach allen oder nur nach frei empfangbaren Programmen suchen. Wählen Sie hierzu die ALL / FTA Option mit den < > Tasten.



Ihr Receiver sucht nun alle verfügbaren TV- und Radio-Programme der gewählten Satelliten und speichert diese in den entsprechenden Programmlisten.

Den Fortschritt des Suchlaufes können Sie am Bildschirm mitverfolgen. Mit der roten oder der „Exit“-Taste können Sie ausserdem den Suchlauf abbrechen.

Nach Abschluss des Suchlaufes wird das Ergebnis gespeichert und das erste der gefundenen Programme wird angezeigt.

Anmerkung: Bitte warten Sie unbedingt, bis Ihr Receiver alle gefundenen Programme verarbeitet hat. Unter Umständen kann der Suchvorgang mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Menüführung :

Installation

Service Suche

Über den Transponder

1) Transponder Bearbeiten

- Roten Taste drücken, um die Parameter des markierten Transponders zu ändern.
- Setzen Sie den Cursor mit den „AV“ –Tasten auf das entsprechende Feld des Untermenüs und verändern Sie den Wert mit den < > - oder Nummerentasten.
- Geben Sie die Frequenz des zu ändernden Transponders ein.
- Stellen Sie die Polarisation des zu ändernden Transponders ein (**Horizontal / Vertikal**).
- Wählen Sie die Symbolrate des zu ändernden Transponders.
- Nun wählen Sie noch die passende FEC (Fehlerkorrektur) des Transponders.



2) Transponder Hinzufügen

Sollte der von Ihnen gewünschte Transponder nicht in der Liste enthalten sein, so haben Sie durch Drücken der grünen Taste die Möglichkeit, neue Daten in das Untermenü manuell einzugeben, das sich daraufhin öffnet.



Menüführung :

Installation

Service Suche

Über den Transponder

3) Transponder Scannen (Suchen)

- Wenn Sie den gesuchten Transponder nicht in der Liste finden können, so sollten Sie alle Parameter eingeben, wie oben beschrieben.

- Wollen Sie alle anderen Transponder-Informationen ebenfalls erhalten, so aktivieren Sie die Option Netzwerk mit "On" .

- Im Gegensatz dazu können Sie auch ein einzelnes Programm auf einem bestimmten Transponder suchen, indem Sie die Video-PID, die Audio-Pid und die PCR-PID (Paket Identifier) eingeben.

Diese PID-Daten müssen eingegeben werden, damit das gewünschte Programm im Gesamtpaket gefunden werden kann.



4) Transponder Löschen

Drücken Sie die blaue Taste um den gewählten Transponder komplett zu löschen.

Installation

Software Update / Datenbank Download

Um das Betriebssystem und die Sendertabelle Ihres Satelliten-Receiver auf dem neusten Stand zu halten, ist dieser mit einer seriellen Schnittstelle (RS232) ausgestattet. Diese können Sie entweder mit einem zweiten gleichen Gerät oder mit einem PC verbinden und so die integrierte Datenbank updaten. Ein Update kann neben Verbesserungen und Erweiterungen der Funktionalität auch die neusten Satelliten- und Transponderdaten enthalten.

1.Receiver Upgrade

Wählen Sie hier "Ein", wenn Sie die Software Ihres Receivers via Satellit auf den neusten Stand bringen möchten.

2.Receiver Auto(matisches) Upgrade

Wenn Sie hier "Ein" wählen, so wird die Software automatisch via Satellit auf dem neusten Stand gehalten.



Laden der Software aus einem zweiten Receiver (Receiver zu Receiver)

1. Verbinden Sie zwei gleiche Receiver mit einem 9-poligen Null-Modem-Kabel.
2. Auf dem empfangenden Receiver wählen Sie "Empfange DB vom STB".
3. Auf dem sendenden Receiver ist entsprechend "DB an STB senden" einzustellen.
4. Abschliessend drücken Sie die "OK" Taste

Anmerkung : Während der Datenübertragung dürfen die Receiver nicht ausgeschaltet werden. Fällt der Strom aus, schalten Sie die Receiver ein und starten die Übertragung erneut.

Rücksetzen auf Werkseinstellung

Diese Funktion setzt Ihren Receiver in den Auslieferungszustand zurück

Wenn Sie die Funktion „Rücksetzen auf Werkseinstellung“ anwählen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Drücken Sie jetzt "OK", werden alle veränderten Einstellungen und Informationen gelöscht und der Auslieferungszustand wiederhergestellt. (Vorgabewert für Passwort: 0000)

Anmerkung: Alle Ihre persönlichen Einstellungen gehen verloren!

Menüführung :

Sendermanager



Sender bearbeiten

Mögliche Auswahl: Auswählen, Sperren, Löschen und Verschieben des markierten Programms innerhalb der Liste.

Sperren

- Wählen Sie das zu (ent-)sperrende Programm mit den „AV“- Tasten und bestätigen Sie die Auswahl mit der roten Taste.
- Drücken Sie die grüne Taste um das Programm zu sperren.
- Wenn das Programm gesperrt ist, ist es nicht mehr möglich dieses anzusehen, bevor es nicht im Menü „Sender bearbeiten“ oder in der Listen-Ansicht von „gesperrt“ auf „frei/entsperrt“ umgestellt wird.
- Das „gesperrt“-Symbol wird in der Liste „Programm bearbeiten“ rechts neben dem Programmnamen angezeigt.
- Auch in der Informationsbox des betreffenden Programms wird das „gesperrt“-Symbol angezeigt.

Löschen

Bewegen Sie den Cursor zum zu löschenden Programm und drücken Sie dann die gelbe Taste.

Mit der „EXIT“ oder der „BACK“ Taste gelangen Sie zurück zum Vormenü.

Verschieben

Markieren Sie mit der blauen Taste das Programm, das Sie verschieben möchten. Verschieben Sie mit den AV -Tasten den Cursor auf die gewünschte neue Position und bestätigen den Vorgang mit der „OK“.

Sendermanager

Favoriten bearbeiten

Sortieren

Nach Drücken der roten Taste erscheint das Menü "Programme sortieren".

Es ist möglich, die Listen zu sortieren nach den Kriterien: Satellit, frei/verschlüsselt, oder alphabetisch.

Registrieren

Bevor Sie die Liste der Vorzugsprogramme (Favoriten) nutzen können, müssen Sie diese erst anlegen. Dazu gehen Sie folgendermassen vor:

- Wählen Sie mit der "Fav" Taste die gewünschte Liste aus.
- Die Favoritenliste kann in 5 Kategorien (A bis F) aufgeteilt werden.
- Der Bildschirm wird nun zweigeteilt. Auf der linken Seite sehen Sie alle verfügbaren Programme, auf der rechten die Programme der aktuellen Favoriten-Liste.
- Jetzt wählen Sie mit den AV –Tasten die Programme aus, die Sie in der Favoriten-Liste haben möchten und bestätigen die Auswahl mit der "OK" Taste.
- Drücken Sie anschliessend die grüne Taste und die gewählten Programme werden zur Favoriten-Liste hinzugefügt.
- Sie können dasselbe Programm auch zu mehreren Favoriten-Listen hinzufügen.

Fav(oriten Liste) Umbenennen

Durch Drücken der gelben Taste gelangen Sie ins Menü "Favoriten umbenennen".

Dort können Sie die aktuelle Favoriten-Liste umbenennen. Es erscheint eine virtuelle Tastatur auf dem Bildschirm. Mit den „AV“ – und < > -Tasten wählen Sie einen Buchstaben aus und bestätigen diesen mit "OK".

Löschen

Es lassen sich aber auch Programme aus der Favoriten-Liste löschen und zwar so: Wählen Sie mit den „AV“- und < > -Tasten das zu löschende Programm aus und drücken Sie anschliessend die blaue Taste.

Menüführung :

PVR Manager

Timer Liste

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, Sendungen programmiert aufzuzeichnen oder wiederzugeben. Auch kann man die vorprogrammierten Aufzeichnungen kontrollieren. Wählen Sie hierzu mit den „AV“ -Tasten den gewünschten Timerplatz und bestätigen Sie die Auswahl mit der „OK“ Taste.



Kanal

Drücken auf die < oder > Taste öffnet ein Unter-Menü. Wähle Sie das gewünschte Programm aus der Liste und bestätigen Sie es mit „OK“ .

Record

Hier können Sie mit der < - oder > - Taste Aufnahme oder Ansehen auswählen.

Modus

Im Aufnahme-Modus lässt die Auswahl hier „Einmal/Täglich/Wöchentlich“ zu. Die Auswahl erfolgt mittels < > Tasten.

Startzeit / Endzeit

In diese Felder tragen Sie bitte mit Hilfe der numerischen Tasten die Start- und Stop-Zeiten im Format Tag/Monat/Jahr und Uhrzeit (Stunde,Minute) ein. Bearbeiten können Sie die Zeiten mit den < > -Tasten. Bestätigen Sie mit „OK“.

Menüführung :

☐ PVR Manager

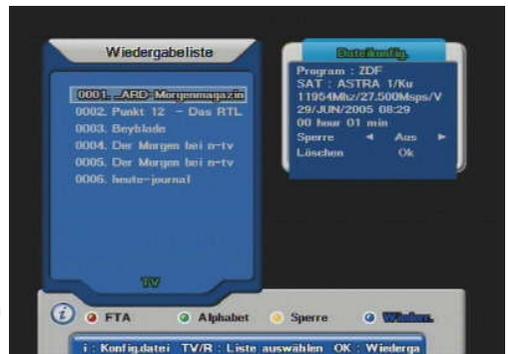
Aufnahme

Zur Sofort-Aufnahme können Sie während des normalen TV-Betriebs die REC-Taste, im Aufnahme-Menü die rote Taste nutzen. Der Start der Aufnahme erfolgt sofort, die Festlegung der Endzeit erfolgt automatisch durch Eingabe der Aufnahmedauer (1 Min. bis 48 Std., Voreinstellung: 2 Std.). Diese geben Sie mit "OK" und den Tasten < > und „AV“ oder durch Umbenennen der Aufnahme ein. Die laufende Aufnahme können Sie mit der grünen Taste beenden.



Wiedergabe-Funktion

Eine Liste der aufgezeichneten Sendungen ruft die Taste "F.LIST" auf. Die Liste lässt sich alphabetisch oder nach FTA (freien) Aufzeichnungen ordnen. Mit der „OK“-Taste ist die gewählte Aufzeichnung zu sehen. Mit „i“ gelangen Sie ins „Dateikonfig.“-Fenster oben rechts im Bildschirm. Mit den „▲, ▼“-Tasten haben Sie folgende Optionen:



Sperre: macht die markierte Datei erst nach Eingabe des Passwortes zugänglich.

Löschen: Löscht nach Eingabe des Passwortes die Datei **unwiderruflich!!**

Dateiumbenennung: Nach Erscheinen der Tastatur kann der Dateiname mit den Tasten „◀, ▶, ▲, ▼“ geändert werden. „BACK“ dient zur Korrektur, die **blaue** Taste speichert ab.

Trick-Modus

Der Trick-Modus funktioniert bei Aufnahme und zeitversetzter Wiedergabe oder auch beim Ansehen einer gespeicherten Sendung.

1. Pause

Die Pause-Taste (||) dient zum vorübergehenden Anhalten der laufenden Wiedergabe.

2. Schnelle Wiedergabe vorwärts / rückwärts (Zeitraffer)

Mit der REW(<<) Taste können Sie mit max. 4-facher Geschwindigkeit rückwärts, mit der FF(>>) Taste mit max. 8-facher Geschwindigkeit vorwärts wiedergeben.

3. Zeitlupen-Wiedergabe

Drücken Sie erst die Pausen-Taste(||). Jetzt ermöglichen die REW(<<-) und die FF(>>)-Tasten eine Zeitlupenwiedergabe mit 1/5 der Normalgeschwindigkeit.

Die Play (>)-Taste setzt die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit fort.

2. Überspringen bei der Wiedergabe

Drücken Sie die F.SKIP(>>|) Taste, um vorwärts, die R.SKIP(|<<) Taste um rückwärts um ein Stück weiterzuspringen. Die Länge des Sprunges ist von 10 bis 120 s einstellbar.

Menüführung :

PVR Manager

Zeitversetzte Wiedergabe(Time Shift)

Diese Funktion wird hier mit "OK" aktiviert. Wechseln Sie zwischen Ein/Aus mit den Tasten < , > und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“ .



Skip Zeit (Sprungdauer)

In diesem Fenster können Sie nach Drücken der "OK" Taste die Sprungdauer bei Betätigen der Tasten F.SKIP (>>|) und R.SKIP (|<<) festlegen. Mögliche Werte sind: 10/20/30/60/120/300/600 s. Einstellung erfolgt mit < > .



Bookmark Bilder

Die Bookmark-Funktion aktivieren Sie mit der "OK" Taste. Die so gemerkten Bilder kann man inklusive eines Info-Balkens anzeigen lassen, indem man hier Ein/Aus wählt.



HDD Format

Das Formatieren der Festplatte kann nur erfolgen, wenn diese nicht gerade zur Aufnahme, Wiedergabe oder zum zeitversetzten Ansehen benutzt wird. Über Hauptmenü -> PVR Manager gelangen Sie zum HDD Format. Nach Drücken von „OK“ werden Sie vor Datenverlust gewarnt und zur Eingabe des Passwortes (0000) aufgefordert. Erfolgt dies, startet die Formatierung automatisch. Nach Abschluss des Vorgangs ist ein Neustart des Receivers erforderlich (Ein/Aus-Taste).



Menüführung :

Systemeinstellungen

Spracheinstellungen

Mit den AV Pfeiltasten wählen Sie, in welcher Funktion die Sprache geändert werden soll (Menü, Begleiton, Untertitel). Mit den < > Pfeil-tasten können Sie durch die verfügbaren Sprachen blättern. Die Sprache verändert sich entsprechend.



System Einstellungen

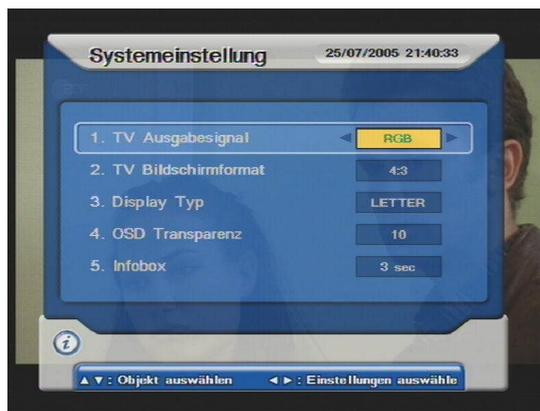
1. **Video-Ausgabesignal** Folgende Video-Ausgabeformate sind möglich:
CVBS(FBAS) / RGB / YPbPr / SVIDEO.
2. **TV Bildschirmformat** Hier können Sie das Seitenverhältnis der Bildschirmausgabe entsprechend Ihrem TV-Gerät einstellen. Möglich ist: 4:3(Normal) oder 16:9(Breitbild).
3. **Display Type** "PAN SCAN" ist die richtige Einstellung für ein 4:3 TV Gerät, für ein 16:9 TV Gerät sollten Sie „Letterbox“ wählen.

4. OSD Transparenz

Hier lässt sich einstellen, wie stark das TV-Bild im Hintergrund durch die Bildschirm-einblendungen hindurch sichtbar ist. Die Voreinstellung ist 10 und kann von 0 bis 40 variiert werden.

5. Infobox

Beim Programmwechsel wird für 3 s die Infobox angezeigt. Dies kann unterbunden oder die Einblendzeit von 0 bis 10 s eingestellt werden.



System Einstellungen

Modulator Einstellung

1. RF Kanal

Beim Anschluss des TV-Gerätes über den eingebauten HF-Modulator kann der voreingestellte UHF-Kanal C38 verändert werden (Bereich: UHF / C21 bis C69).

2. RF Typ

Je nach verwendetem TV-Gerät kann die Norm B/G, I, oder D/K eingestellt werden.

Zeiteinstellung

1. Zeiteinstellung

Die Systemzeit kann „Normal“ (über das aktuelle Sendersignal), „Automatisch“ (über ein bestimmtes Programm) oder manuell erfolgen.

2. Zeit

Hier ist bei Einstellung “Normal” Datum und Ortszeit einzutragen.

3. Zeitzone

Hier ist die Zeitzone als Differenz zur Normalzeit (D:GMT +1:00) einzutragen.

4. Sommerzeit

Während der Dauer der Sommerzeit ist hier “Ein” einzustellen, ansonsten „Aus“.

5. Einschaltzeit

Geben Sie hier eine Zeit an, so schaltet sich der Receiver täglich um diese Zeit ein. Um die Funktion zu beenden, löschen Sie einfach diese Zeiteingabe.

6. Einschaltstatus

Die Einschaltfunktion kann “Einmal” oder “Täglich” ausgeführt werden.

7. Radio Screen Saver (Bildschirmschoner)

Im Radiobetrieb erfolgt nach der eingestellten Zeit (10, 30, 60 120 Min.) die Abschaltung der Bildschirmanzeige, um die Bildröhre vor Einbrennen zu schützen. In Stellung „OFF“ bleibt die Einblendung immer eingeschaltet.



Anmerkung: Gespeicherte Bilder bewegen sich am Bildschirm automatisch.

Menüführung :



System Einstellungen

Kindersicherung

1. System-Sperre

Wählen Sie diesen Menüpunkt im Menü "Kindersicherung", um den kompletten Receiver gegen unerlaubten Zugriff zu sichern.

Wenn Sie die System-Sperre von "Aus" nach "Ein" schalten, werden Sie bei jedem Einschalten des Gerätes nach Ihrem Passwort gefragt.

2. Sendermanager-Sperre

Um unerlaubte Änderungen im Sendermanager zu verhindern, setzen Sie die "Sendermanager-Sperre" von „Aus“ nach „Ein“.

3. Installation-Sperre

Um das Installationsmenü und damit wichtige Grundeinstellungen des Receivers gegen unbefugte Änderungen zu sichern, setzen Sie die Einstellung „Installation-Sperre“ auf „Ein“.

4. Passwort ändern

Hier können Sie das werkseingestellte Passwort "0000" ändern. Verfahren Sie so: Gehen Sie zum Punkt "Passwort ändern" und bestätigen Sie mit "OK".

Jetzt werden Sie nach einem neuen Passwort gefragt.

Das System verlangt zur Sicherheit die nochmalige Eingabe des neuen Passwortes.

Nach der zweimaligen, richtigen Eingabe ist Ihr neues Passwort gespeichert.

WICHTIG: Vergessen Sie das neue Passwort, so kann Ihnen nur Ihr Händler helfen!



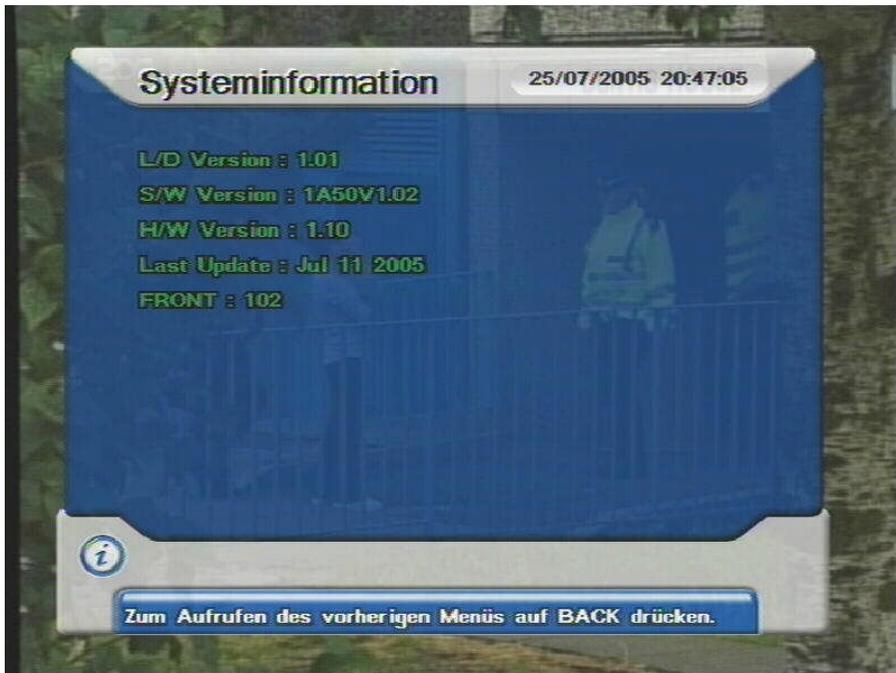
Menüführung :

▣ System Einstellungen

System Information

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt "System Information" und bestätigen Sie mit der "OK" Taste.

Es werden Ihnen wichtige Informationen über Ihren Receiver angezeigt. Diese Daten sollten Sie auch bereithalten, wenn Sie wegen einer Fehlfunktion eine Servicestelle kontaktieren müssen.



Menüführung :

Common Interface (CI)

Mit Ihrem Receiver haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich zu den frei empfangbaren Programmen (FTA) auch verschlüsselte Programme zu empfangen. Dazu benötigen Sie neben einem passenden Conditional Access Modul (CAM) eine gültige SmartCard des gewünschten Programmanbieters.

Sie können bis zu zwei verschiedene CAMs nach DVB-Standard in Ihrem Receiver gleichzeitig einsetzen. Stecken Sie das CAM-Modul mit der passenden SmartCard in den dafür vorgesehenen Steckplatz unter der Klappe an der rechten Seite der Frontplatte. So haben Sie Zugriff auf die freigeschalteten Dienste der Karte.

Die Spezifikationen von CAM und Karte können Sie einsehen, wenn Sie im Menü den Punkt Hauptmenü -> Common Interface -> Einsteckplatz 1 oder 2 (abhängig vom verwendeten Steckplatz) anwählen. Ein Beispiel finden Sie auf der nächsten Seite. Aktuell unterstützt werden CAMs der folgenden Verschlüsselungsverfahren: Viaccess, Irdeto, Nagravision, Cryptoworks, Conax, Alphacrypt, SECA (Mediaguard)

Nutzung von CAM-Modul und Karte

Stecken Sie das CAM mit dem Etikett nach oben ganz in den Steckplatz, bis die Auswurfaste rechts davon ganz ausgedrückt wird. Schieben Sie nun Ihre SmartCard mit den goldenen Chipkontakten nach oben in den Kartenleser des CAMs. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der SmartCard sauber sind. Jetzt können Sie die freigeschalteten Programme nutzen.

SmartCards erhalten Sie vom Programmanbieter bzw. dessen Vertriebspartnern. Welches CAM-Modul Sie benötigen, hängt vom Verschlüsselungssystem ab, das der Programmanbieter verwendet. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Händler.

Zum Auswerfen des CAM-Moduls drücken Sie die Auswurfaste ganz hinein.

Hinweis :

Sowohl das CAM-Modul als auch die SmartCard enthalten empfindliche elektronische Bauteile. Bitte lassen Sie beim Einstecken und Herausnehmen die nötige Sorgfalt walten und vermeiden Sie jede Gewaltanwendung!

Menüführung :

Common Interface (CI)

Nachfolgend ein Beispiel zum “Common Interface” Menü.

Schacht 1 : CryptoWorks CAM ist im Schacht 1 und betriebsbereit

Schacht 2 : kein CAM ist im Schacht 2.



Welche Informationen das CAM bereitstellt, hängt vom Anbieter ab. Im Normalfall sind Informationen wie: Freischaltdauer, Verfügbare Programme, Jugendschutzstufen, Informationen über das Programmpaket, etc. hier zugänglich.

Aufruf des CI-Modus während Sie ein Programm anschauen :

Wenn Sie ein CAM-Modul und/oder eine SmartCard einsetzen, während eine Sendung läuft, wird Ihnen die Bildeinblendung „Initialisiert“ angezeigt. Sollte das Verschlüsselungsverfahren des gewählten verschlüsselten Programms nicht mit dem des CAM-Moduls übereinstimmt und/oder die SmartCard nicht für dieses Programm bestimmt sein, wird “Nicht verfügbar” eingeblendet. Sie können dieses Programm nicht ansehen.



Menüführung :

Zubehör

Bildbetrachter

In diesem Menüpunkt können Sie die Fotos anschauen, die Sie mit der Capture () Taste aus dem laufenden Programm angefertigt haben.

1. Bild anschauen

Drücken Sie die "AV" Tasten, um eine Bilddatei anzuwählen. „OK“ zeigt sie an.

2. Bilddatei bearbeiten

Die Bilddateien können umbenannt oder gelöscht werden.

Druck auf die rote Taste markiert die Bilddatei. Mit der blauen Taste wird sie gelöscht, mit der grünen umbenannt.

Taste „Book.M“ wählt alle aus, Taste „Book.J“ löscht alle.



Bildschirmschoner

Zum Aktivieren des Bildschirmschoners mit einem Schnappschussbild schalten Sie zunächst in den Radio-Modus um. Über "Hauptmenü -> Systemeinstellungen -> Zeiteinstellung" gelangen Sie unter "Radio Screen Saver" in das entsprechende Einstellmenü. Hier legen Sie fest ob und, wenn ja, nach welcher Zeit er gestartet wird.

Kalender

V : Letztes Jahr

A : Nächstes Jahr

< : Letztes Monat

> : Nächstes Monat



Menüführung :

Zubehör

□ **Tetris**

OK : Fallenlassen
A : Drehen
< : Nach links
> : Nach rechts

Mit den Tasten < > Schwierigkeitsgrad (Ebene) vorwählen.

Rote Taste startet das Spiel.

Grüne Taste beendet das Spiel.



□ **USB (Universal Serial Bus)**

Ihr Receiver verfügt über einen eingebauten USB 2.0 -Anschluss. Dieser kann dazu benutzt werden, die Video- und Bilddateien, die sich auf der eingebauten Festplatte befinden, auf einen hier angeschlossenen PC zu überspielen. Auch die Übertragung vom PC auf die Receiver-Festplatte ist möglich. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wechselt die Statusanzeige im USB-Menü von „Getrennt“ zu „Verbunden“. Um die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, die der USB-Anschluss bietet, müssen Sie ein Treiberprogramm auf Ihrem PC installieren. Sie erhalten es von Ihrem Händler oder können es aus dem Internet herunterladen.



Funktionen :

■ **Programmführer**

Jetzt / Nächste / Übersicht / Information (EPG)

Die Informationen sind nur von dem Programm verfügbar, das Sie aktuell anschauen. Um die Titel der laufenden bzw. der nächsten Sendung(en) zu sehen, drücken Sie die rote bzw. die grüne Taste.



Die Programminformation für die folgenden Tage rufen Sie ab, indem Sie die gelbe Taste drücken.

Dargestellt werden normalerweise: Aktuelle Zeit, Name der laufenden und der folgenden Sendung, deren Anfangs- und Endzeiten und ein Bildschirmfenster. Mit den Tasten TV/RADIO/FAV können Sie sich nun durch die verschiedenen Programmlisten bewegen. Wählen Sie ein Programm mit den „AV“ Tasten und drücken Sie „OK“ um es anzusehen. Für weitere Programminformationen drücken Sie die Taste „i“.

Diese Zusatzinformationen beinhalten z.B.: Schauspieler, Filmtitel, Entstehungsjahr usw.

Vormerk-Funktion (Timer)

1. 20 Vorprogrammierungen sind möglich.
2. So programmieren Sie die Timer:
 1. Wählen Sie das Programm mit „< >“
 2. Wählen Sie die Aufgabe: Aufnahme oder Wiedergabe
 3. Wählen Sie den Modus: Einmal/Täglich/Wöchentlich
 4. Geben Sie Start- und Stop-Zeit mit der numerischen Tastatur ein
 5. Drücken Sie „OK“



3. Um die Programmierung zu verlassen, drücken Sie „Exit“.

Funktionen :

Zeitversetzte Wiedergabe (Timeshift)

Durch den "Timeshift"-Modus ist es möglich, die gleiche Sendung aufzunehmen und zeitversetzt anzusehen.

Um die Funktion zu aktivieren, gehen Sie so vor:

1. Hauptmenü -> PVR-Manager-> Zeitverschiebung -> „Ein“
2. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten, die zeitversetzte Wiedergabe zu aktivieren:
 - a. Drücken Sie die "Pause"-Taste (||) wenn Sie die Wiedergabe stoppen wollen. Mit der Play (>) Taste können Sie dann an derselben Stelle weiterschauen, an der Sie gestoppt haben.
 - b. Wenn Sie ab einer bestimmten Stelle schauen möchten, drücken Sie die REW (<<) oder FF (>>) Taste um die gewünschte Stelle anzufahren. Die aktuelle Position wird in einem Informationsbalken angezeigt, der nach Drücken der "i" Taste erscheint. Zum Ausblenden bitte „Exit“ drücken.



Lesezeichen (Bookmark)

Die Lesezeichen-Funktion dient zur Kennzeichnung von bis zu 10 Film-Stellen, die Sie so immer schnell wiederfinden und ansehen können. Die gespeicherten Positionen können Sie sowohl bei der Wiedergabe als auch bei der zeitversetzten Wiedergabe direkt anspringen. Löschen können Sie ein gespeichertes Lesezeichen, indem Sie auf die selbe Position (max. 5 s vor- oder nachher) nochmal einen Marker setzen.



Um die gespeicherten Lesezeichen aufzurufen, drücken Sie bitte die Taste "BOOK.J" , wählen mit den < > Tasten eines der Lesezeichenbilder und drücken "OK" um die gewählte Sequenz abzuspielen.

Funktionen :

Wiederholen

Während der Wiedergabe besteht die Möglichkeit, eine Passage zu wiederholen (A-B). Drei Auswahlmöglichkeiten gibt es bei dieser Funktion:

- 1) Kein: Schaltet die Funktion ab.
- 2) Alle : Wiederholt die komplette Datei.
- 3) A-B : Wiederholt den Abschnitt A-B.

Gehen Sie folgendermassen vor:

- Während der Wiedergabe drücken Sie die "Repeat" Taste Ihrer Fernbedienung
- Bewegen Sie den Cursor zum Feld „A-B“ und drücken die "OK" Taste
- Drücken Sie "OK" auf der gewünschten Start-Position
- Drücken Sie "OK" auf der gewünschten Stop-Position



Überspringen

Während der Wiedergabe können Sie mit der "F.SKIP" (vor) und "R.SKIP" (zurück)Taste uninteressante Passagen schnell überspringen oder stückweise zurückspringen, um eine Passage nochmals zu sehen. Die Sprungdauer können Sie, wie auf Seite 26 beschrieben, einstellen.

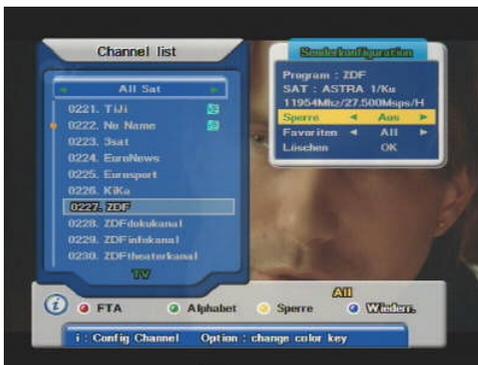
Funktionen :

List Menü

Mithilfe dieses Menüs können Sie sehr leicht das Programm auswählen, das Sie sehen oder bearbeiten möchten. Um die Programmliste anzuzeigen, drücken Sie die "List" oder die "OK" Taste, während Sie ein Programm anschauen. Alle gespeicherten Programme werden angezeigt. Um ein bestimmtes Programm zu sehen, wählen Sie es mit den Tasten „AV“ an und bestätigen die Auswahl mit "OK". Kennen Sie die Programmnummer, ist es auch möglich es mit den numerischen Tasten (0-9) direkt anzuwählen. Wenn Sie die "I" Taste drücken, gelangen Sie zum Fenster "Senderkonfiguration". Dort können Sie die Programmeigenschaften (Sperrung, Favoriten) ändern, bzw. das Programm löschen. Der Status der Programme wird jeweils rechts daneben durch ein entsprechendes Symbol (Gespart & Verschlüsselt) angezeigt.

Die Programmliste kann beliebig für jeden Satelliten, jede Favoriten-Liste, TV oder Radio durch Drücken der entsprechenden Taste ("TV, RADIO or FAV") erstellt werden.

1. Mit den < > Tasten kann man die Programmliste nach Satellit geordnet ansehen.
2. Die "TV/Radio" Taste trennt die Anzeige nach TV- bzw. Radio-Programmen.
3. Mittels der "FAV" Taste kann man die Favoriten-Listen A bis E anschauen.



Eingebauter Teletext

Durch Drücken der "TEXT" Taste wird der receivereigene Teletext-Decoder aktiviert, wenn das empfangene Programm einen Teletext bereitstellt. Ist kein Teletext aktiv, zeigt die "TEXT" -Taste keine Wirkung.

Die Teletext-Anzeige ist dreigeteilt und besteht aus: Navigations-Fenster, Status-Fenster und einem Fenster mit der eigentlichen Teletext-Seite.

Funktionen :

Funktionstasten

Verschiedene Programmlisten sind auch über die farbigen Funktionstasten abrufbar. Die Farbe der gedrückten Taste wird oben rechts in der Liste angezeigt:

- Rote Taste : Zeigt nur frei empfangbare Programme.
- Grüne Taste : Zeigt die Programmliste in alphabetischer Reihenfolge.
- Gelbe Taste : Zeigt alle gesperrten Programme an.
- Blaue Taste : Kehrt zur ursprünglichen Programmliste zurück.

Verschiedene Programmlisten sind auch über farbige Optionstasten abrufbar. Die Farbe der gedrückten Taste wird oben rechts in der Liste angezeigt:

- Rote Taste : Zeigt eine Liste der Programmpakete an.
- Grüne Taste : Zeigt die Satellitenliste.
- Gelbe Taste : Zeigt alle Arten von verschlüsselten (CAS) Programmen an.
- Blaue Taste : Kehrt zur ursprünglichen Programmliste zurück.

Ändern von Programmeigenschaften

Im Fenster "Senderkonfiguration" lassen sich Gruppenzugehörigkeit und Programmsperren bearbeiten, ferner kann man ein einzelnes Programm hier auch löschen. Um eventuelle Änderungen zu speichern, drücken Sie die "OK" Taste, wenn der Cursor auf das Feld Sperre, Favoriten oder Löschen positioniert ist.
Vorgehensweise:

1. Wählen Sie das zu ändernde Programm mit den "AV" Tasten aus der Liste aus.
2. Nach Drücken der Taste "i" erscheint das Menü "Senderkonfiguration".
3. Wählen Sie die zu ändernde Programmeigenschaft mit den "AV" Tasten.
4. Benutzen Sie die "< >" Tasten, um den im entsprechenden Feld angezeigten Wert zu ändern.
5. Bestätigen Sie die Änderung mit „OK“.

Technische Daten :

Technische Daten

CI-Steckplatz (Conditional Access Interface)

PCMCIA	2 Steckplätze nach Common Interface Standart
--------	--

Empfangsteil

Eingangsfrequenzbereich	950 - 2150MHz
Eingangs Impedanz	75 Ohm
LNB- Anschlüsse	2 x Typ „F“
HF Eingangspegel	-65 bis -25 dBm
LNB Steuersignal	DiSEqC 1.0 / 1.1 / 1.2 und USALS
LNB Stromversorgung	13V/18V (Max. 500mA, kurzschlussgesichert)
LNB Schalt-Signal	22KHz
Eingangssignal	QPSK (SCPC, MCPC kompatibel)
Symbolrate	2 - 45 MB/s

Audio/Video Verarbeitung

Video	MPEG-II
Audio	MPEG-I Layer I&II
Bildformat	4:3, 16:9
Audio Samplingrate	32, 44.1, 48KHz
Audio Typ	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo
Anzeigenformat	720x576(PAL), 720x480(NTSC)

Technische Daten :

Technische Daten

Anschlüsse

TV SCART	CVBS, RGB, S-VIDEO, Audio L/R
VCR SCART	CVBS, S-VIDEO, Audio L/R
Audio Ausgang (analog)	2 x RCA/Cinch
Video Ausgang (CVBS)	1 x RCA/Cinch
S/PDIF (optisch)	1 x TOSLink. (Dolby Digital 5.1 kompatibel)
USB	USB 2.0 kompatibel (Typ B / Gerät)
HF Modulator	UHF Ein-/Ausgang IEC Buchse/Stecker C21 – C 69, Norm: PAL (B/G, I, D/K, einstellb.)
RS232C	9-pol. Sub-D Stecker

Allgemeine Gerätedaten

Spannungsversorgung	100 – 250 V Wechselstrom, 50/60Hz
Stromverbrauch	max. 60W
LED Front-Display	4-stellig (Gelb-Grün)
Gewicht	2.44 kg (ohne Festplatte: 0.4 - 0.6 kg weniger)
Abmessungen	(B x T x H) 350mm x 270 mm x 60 mm
Programmspeicherplätze	gesamt max. 4000 TV- und Radio Programme

Anmerkung: Technische Spezifikationen, die dem technischen Fortschritt dienen,

können sich ohne Vorankündigung ändern!

Technische Daten :

Technische Daten

Prozessoren

Haupt-Prozessor	Sti 5514 / 180 MHz
Bedienteil-Prozessor	AT 89 C 52 / 11,0592 MHz

Speicher

Flash-Speicher	4 MB
Grafik (MPEG) Speicher	8 MB
System-Speicher	8 MB

Massenspeicher

Festplatte	max. 250 GB
Aufnahmedauer	ca.40h bei 80 GB (abhängig von der Datenrate)

Anmerkung: Für eine optimale Funktion Ihres Receivers empfehlen wir die Verwendung folgender Festplatten: Seagate ST380012ACE (80GB) oder entsprechend grössere Festplatten der Seagate ACE-Serie .

Fehlersuche und -beseitigung :

Fehlersuche

Sollte eine Fehlfunktion bei Ihrem Receiver auftreten, so ziehen Sie bitte zuerst die folgende Fehlersuchtafel zu Rate, BEVOR Sie den Kundendienst kontaktieren.

Warnung!

Versuchen Sie unter gar keinen Umständen, Ihren Receiver selbst zu reparieren! Unautorisierte Reparaturversuche führen in jedem Fall zum Verlust jeglicher Garantie, und Sie setzen sich der Gefahr eines Stromschlages oder Feuergefahr aus!

Fehlerbild	Mögliche Ursache
Keine Anzeige am Front-Display	<ul style="list-style-type: none">• Netzanschlusskabel nicht richtig angesteckt• Steckdose nicht in Ordnung.
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Receiver läuft auf Bereitschaft.• Scart-Kabel nicht richtig am Receiver oder am TV angesteckt.• Falscher Kanal am Receiver (Modulator) oder TV eingestellt.(Nur bei Verbindung über HF-Kabel.)• Helligkeit am TV-Gerät zu niedrig eingestellt
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Scart- oder Chinch-Kabel an falsche Buchse oder nicht richtig fest angeschlossen.• Lautstärke zu niedrig eingestellt.• Tonstummenschaltung (Muting) aktiviert.

Fehlersuche und -beseitigung :

Fehlersuche

Fehlerbild	Mögliche Ursache
Schlechte Bildqualität	<ul style="list-style-type: none">• Signalstärke zu gering.
Receiver reagiert nicht auf die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none">• Batterien im Fernbedienungsgeber sind leer oder falsch eingesetzt.• Fernbedienung muss zum Receiver zeigen.
Receiver ist eingeschaltet, aber es erscheint weder Ton noch Bild mit Ausnahme einer der folgenden Meldungen: (Kein Signal, Gesperrt, Nicht verfügbar)	<ul style="list-style-type: none">• Programm ist nicht freigeschaltet.• Programm ist gesperrt.• Programmsuche noch nicht durchgeführt.
Kein Signal	<ul style="list-style-type: none">• Der Eingangspegel ist zu niedrig.• LNB ist defekt.• Das Kabel zum LNB ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.• Die Antenne ist verdreht.
Einige der Einstellungen, die Sie im Menü gemacht haben, wurden nicht gespeichert.	<ul style="list-style-type: none">• Die Stromversorgung des Receivers wurde unterbrochen, bevor er in Bereitschaft war.• Einige oder alle der benutzerdefinierten Einstellungen wurden gelöscht.
Keine Festplatte (HDD) oder kein Zugriff auf die Festplatte	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Einstellung der Platte („Master“ oder „Single Drive“ muss gesteckt sein)• Prüfen Sie den einwandfreien Einbau der Festplatteneinheit.

Festplatteneinbau in Koscom PVR:

Ziehen Sie vor Beginn der Montage unbedingt den Netzstecker !!

Schritt 1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel. Sie sehen die Montageplatte wie auf Bild <1-1>

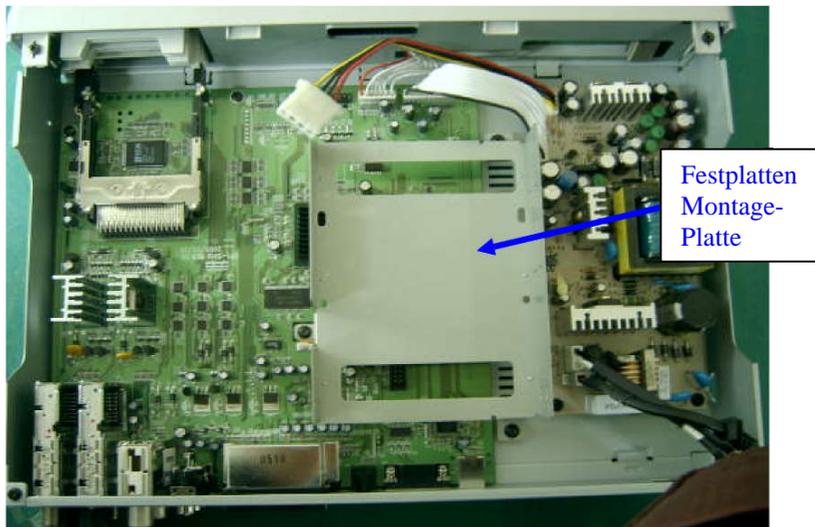


Bild <1-1> Innenansicht des Receivers mit der Festplatten-Montageplatte

Schritt 2. Entfernen Sie mit einem passenden Schraubendreher die Montageplatte aus dem Gerät. Sie sehen die Hauptplatine wie auf Bild <1-2>



Bild <1-2> Innenansicht des Receivers ohne Festplatten-Montageplatte

Schritt 3. Verbinden Sie das IDE-Bus-Kabel mit der Festplatte, wie auf Bild <1-3> zu sehen ist. Der schwarze Stecker wird an der Festplatte angeschlossen.

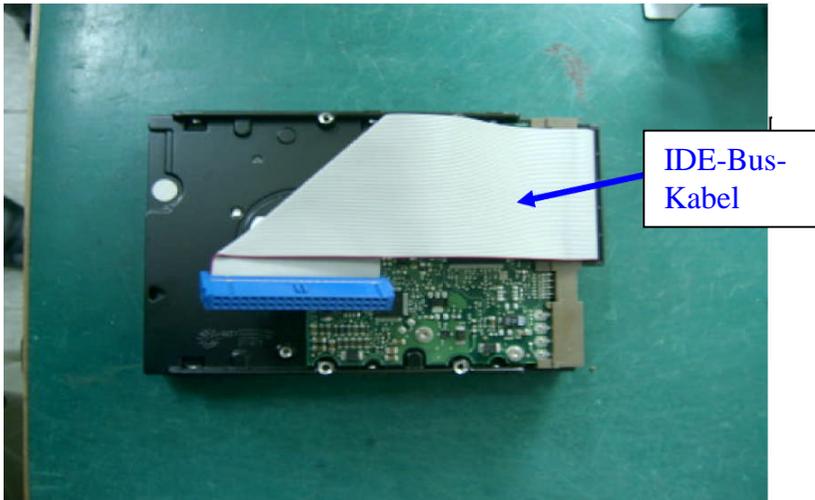


Bild <1-3> So wird das IDE-Bus-Kabel an die Festplatte angeschlossen.

Schritt 4. Bauen Sie Festplatte und Montageplatte genauso zusammen, wie Sie es auf Bild <1-4> sehen können. Beachten Sie bitte die Lage des Kabels!



Bild <1-4> Zusammenbau von Festplatte und IDE-Buskabel mit der Montageplatte

Schritt 5. Verschrauben Sie die Festplatte links und rechts mit der Montageplatte, wie auf den Bildern <1-5> und <1-6> dargestellt.



Bild <1-5> Befestigungsschrauben der Festplatte an der Montageplatte

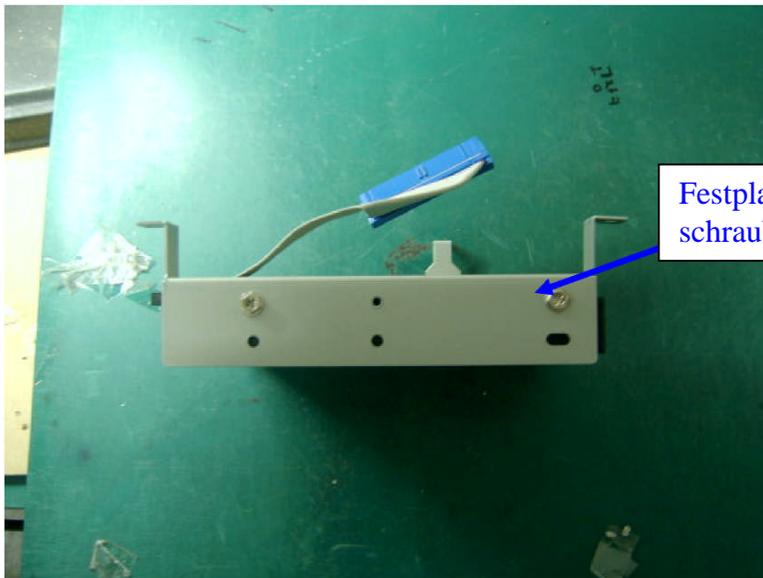


Bild <1-6> Ansicht von der anderen Seite

Damit ist der Zusammenbau der Festplatteneinheit abgeschlossen.

Schritt 6. Schliessen Sie das IDE-Bus-Kabel mit dem blauen Stecker an den dafür vorgesehenen Pfostenstecker auf der Hauptplatine an. Platzieren Sie die Festplatteneinheit so, wie Sie es auf Bild <1-7> sehen können.



Bild <1-7> Anschluss der Festplatteneinheit an die Hauptplatine

Schritt 7. Schrauben Sie die Festplatteneinheit wieder in das Gerät. Auf Bild <1-8> erkennen Sie die richtige Einbaulage.



Bild <1-8> Richtige Einbaulage der Festplatteneinheit

Schritt 8. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem passenden Steckverbinder an der Festplatte. Der Stecker passt nur in einer Richtung, da 2 Ecken angeschrägt sind.

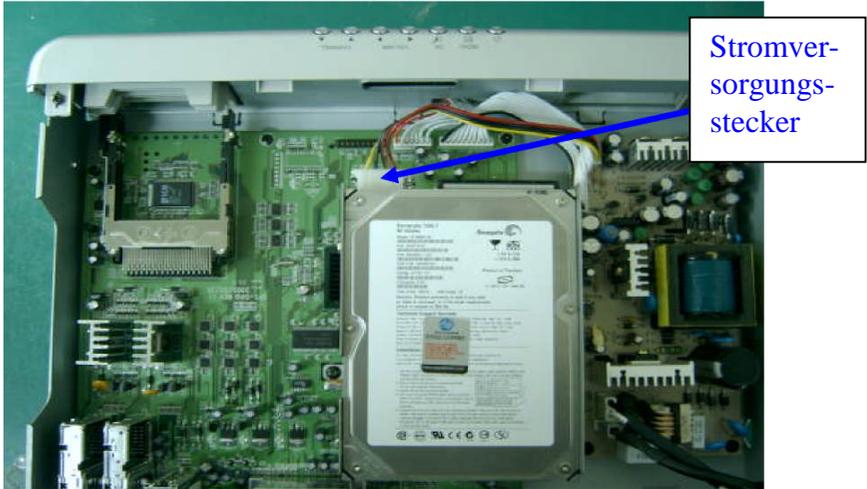


Bild <1-9> Stromversorgungskabel für die Festplatte

Schritt 9. Setzen Sie den Gehäusedeckel auf und fixieren Sie ihn mit den Schrauben links und rechts. Damit ist der Festplatteneinbau abgeschlossen.

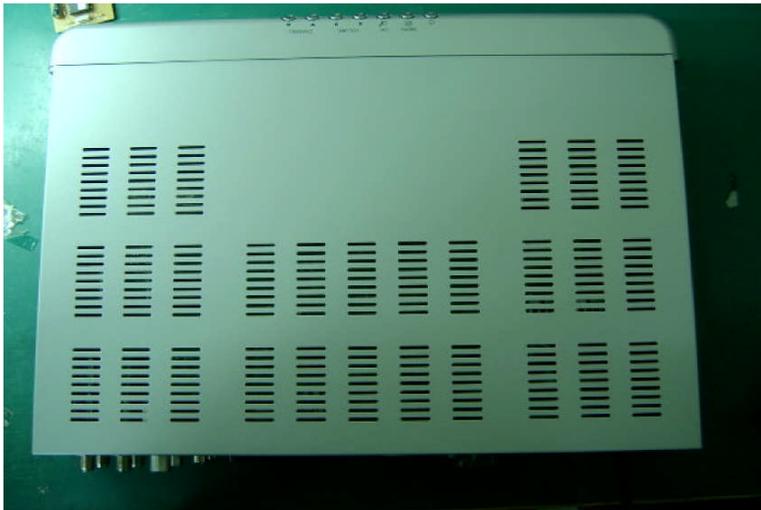


Bild <1-10> Ansicht des fertig zusammengebauten Receivers

Ergänzung zur Bedienungsanleitung